

Pfarrbrief

der
katholischen Pfarrei

Hl. Philipp der Einsiedler

Nr. 1

01.01. - 06.02.2022



Wir feiern Gottesdienst

NEUJAHR, 01. Januar

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Gölheim	10:00	Hl. Messe zu Neujahr; Dankamt für die Geburt des Herrn Jesus Christus, unser Retter und Erlöser und Brot des Lebens (Blüm)
Zell	17:00	Ökum. Neujahrsgottesdienst in der ev. Kirche mit musikalischer Gestaltung der Kolpingkapelle

2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN, 02. Januar

Weitersweiler	10:00	Amt nach Meinung
Ottersheim	10:00	Amt nach Meinung

+++ Am nächsten Sonntag Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika +++

Montag, 03. Januar Heiligster Name Jesu

Ottersheim	18:30	Amt nach Meinung
------------	-------	------------------

Dienstag, 04. Januar

Dreisen	18:30	Hl. Messe nach Meinung
---------	-------	------------------------

Mittwoch, 05. Januar

Rüssingen	08:00	Hl. Messe nach Meinung Krankenkommunion ab 09:00 Uhr
Biedesheim	18:30	Amt nach Meinung

Donnerstag, 06. Januar **ERSCHEINUNG DES HERRN (EPIPHANIE)**

Weitersweiler	18:30	Amt nach Meinung
Bubenheim	18:30	Amt nach Meinung

Freitag, 07. Januar

		Hi. Valentin, Hi. Raimund von Penafort
Göllheim	08:00	Hi. Messe für Dulcesima, Eleno, Mamerta und Zozimo Guzman und Marcelina und Bebiano Vicentillo; anschl. eucharist. Anbetung +++ Kollekte für das PWB (Päpstl. Werk für Geistliche Berufe) +++
Ottersheim	18:30	Amt für Lebende und Verstorbene der Fam. Mayer [mit Aussetzung, Anbetung und Beichtgelegenheit
Göllheim	19:00	Königliches Krippenkonzert

Samstag, 08. Januar

		Hi. Severin
Rüssingen	11:00	Taufe des Kindes Klara Hartenbach, Tochter von Max Hartenbach und Lisett Stuppy
Zell	17:30	Vorabendmesse: Amt nach Meinung
Göllheim	18:30	Vorabendmesse: Amt nach Meinung

TAUFE DES HERRN, 09. Januar

Weitersweiler	08:30	Amt für die Pfarrei
Ottersheim	10:00	Stiftsamt für Liesegard Efferth
Göllheim	10:00	Amt für Marianne Raab (Christel Buchelt); Amt als Jhgd. für Maria Hartmüller, anschließend Kaffeeverkauf des fair gehandelten Kaffees der kfd

+++ Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika +++

+++ Mit diesem Sonntag endet die Weihnachtszeit +++

Montag, 10. Januar

Ottersheim	18:30	Amt nach Meinung
------------	-------	------------------

Dienstag, 11. Januar

Dreisen	18:30	Hi. Messe für die verst. Eltern der Fam. Suttrop (Suttrop)
---------	-------	--

Mittwoch, 12. Januar

Rüssingen 08:00 Hl. Messe nach Meinung
Biedesheim 18:30 Amt für Elisabeth Broschard

Donnerstag, 13. Januar Hl. Hilarius

Weitersweiler 18:30 Amt nach Meinung
Bubenheim 18:30 3. Sterbeamt für Monika Sprenger

Freitag, 14. Januar

Göllheim 08:00 Hl. Messe nach Meinung
Ottersheim 18:30 Stiftsamt für alle Stifter vor 1924

Samstag, 15. Januar Marien-Samstag

Zell 17:30 Vorabendmesse: Amt nach Meinung
Immesheim 18:30 Vorabendmesse: Amt für Gertrud Vollet (Fam. Josef Skiendziel)

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 16. Januar

Weitersweiler 08:30 Amt für die Pfarrei
Ottersheim 10:00 Stiftsamt für Marianne Efferth
Göllheim 10:00 Amt für Alexandra Kaufhold (H. W. Kaufhold)
[mit kleiner katechetischer Einheit der
Erstkommunionkinder zum Thema:
Lesung/Evangelium]

Montag, 17. Januar Hl. Antonius

Ottersheim 18:30 Amt nach Meinung

Vom 18. bis 25. Januar wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen: Thema: „Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten“ (Mt 2,2)

Dienstag, 18. Januar

Dreisen 18:30 Hl. Messe nach Meinung

Mittwoch, 19. Januar

Rüssingen 08:00 Hl. Messe nach Meinung
Göllheim 10:00 Hl. Messe im Haus Antonius
Biedesheim 18:30 Amt nach Meinung

Donnerstag, 20. Januar Hl. Fabian, Hl. Sebastian

Bubenheim 18:30 Amt nach Meinung
Lautersheim 18:30 Amt nach Meinung

Freitag, 21. Januar Hl. Meinrad, Hl. Agnes

Göllheim 08:00 Hl. Messe nach Meinung
Immesheim 18:30 Amt für Elisabeth Ramb (Wirth)

Samstag, 22. Januar Hl. Vinzenz, Marien-Samstag

Göllheim 17:30 Vorabendmesse: Amt für die Pfarrei
Zell 18:30 Ök. Gottesdienst, Gedenken für Sonja Köhl
als Jhgd. (Müller) [anschl. kostenloser
Umtrunk der Schoppekicker mit Schoppen
und Lewwerwurschtbrot für einen caritativen
Zweck] in der kath. Kirche

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 23. Januar

Göllheim 08:30 Amt für Gertrud Vollet (Ferber)
Weitersweiler 10:00 Hl. Messe zum Sebastianusfest; Amt für
Antonin Kirschner
Ottersheim 10:00 Amt für Liesegard Efferth (Rudi Brack)

Montag, 24. Januar Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf

Ottersheim 18:30 Amt nach Meinung

Dienstag, 25. Januar Fest BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

Dreisen 18:30 Hl. Messe nach Meinung

Mittwoch, 26. Januar Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe

Rüssingen 08:00 Hl. Messe nach Meinung
Biedesheim 18:30 Amt nach Meinung

Donnerstag, 27. Januar Sel. Paul Josef Nardini, Hl. Angela Merici

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Weitersweiler 18:30 Amt nach Meinung

Bubenheim 18:30 Amt für Monika Sprenger (Mack)

Freitag, 28. Januar Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester

Göllheim 08:00 Hl. Messe nach Meinung

Immesheim 18:30 Amt für Gertrud Vollet (Fam. Käss-Deibel)

Samstag, 29. Januar Marien-Samstag

Zell 17:30 Vorabendmesse: Amt nach Meinung

Bubenheim 18:30 Vorabendmesse: Amt für die Pfarrei

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 30. Januar

Weitersweiler 08:30 Amt nach Meinung

Ottersheim 10:00 Amt für verstorbene Angehörige der Fam.
Baade (Baade)

Göllheim 10:00 Hl. Messe zum 40jährigen Jubiläum der kfd und
3. Sterbeamt für Helmut Janson

Göllheim 10:00 Kinderwortgottesdienst im Nepomukhaus

+++ Sonntag des Wortes Gottes +++

Montag, 31. Januar Hl. Johannes Bosco

Ottersheim 18:30 Amt nach Meinung

Dienstag, 01. Februar

Dreisen 18:30 Hl. Messe nach Meinung

DARSTELLUNG DES HERRN, 02. Februar

Rüssingen	08:00	Hl. Messe für Clemens Tillmann; Hl. Messe zu Mariä Lichtmess mit Kerzensegnung, Prozession und Blasiussegen Krankenkommunion mit Blasiussegen
Göllheim	18:30	Hl. Messe zu Mariä Lichtmess mit Kerzensegnung, Prozession und Blasiussegen
Ottersheim	18:30	Hl. Messe zu Mariä Lichtmess mit Kerzensegnung, Prozession und Blasiussegen

Donnerstag, 03. Februar Hl. Ansgar, Hl. Blasius

Weitersweiler	18:30	Amt nach Meinung
Bubenheim	18:30	Amt nach Meinung

Freitag, 04. Februar

		Hl. Rabanus Maurus
Göllheim	08:00	Hl. Messe nach Meinung; anschl. eucharist. Anbetung +++ Kollekte für das PWB (Päpstl. Werk für Geistliche Berufe) +++
Ottersheim	18:30	Amt nach Meinung; anschl. eucharist. Anbetung, danach Beichtgelegenheit

Samstag, 05. Februar Hl. Agatha

Göllheim	18:30	Vorabendmesse: Amt nach Meinung mit Austeilung des Blasiussegens
Ottersheim	18:30	Vorabendmesse: Amt nach Meinung mit Austeilung des Blasiussegens

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 06. Februar

Weitersweiler	08:30	Amt nach Meinung mit Austeilung des Blasiussegens
Zell	10:00	Amt nach Meinung mit Austeilung des Blasiussegens
Göllheim	10:00	Hl. Messe zum Diamantenen [60 Jahre] Ehejubiläum Ehepaar Stabel mit Blasiussegen, anschl. Kaffeeverkauf der kfd

+++ Am nächsten Sonntag Kollekte für die weltweite Not- und Katastrophenhilfe der Caritas +++

Termine

Montag, 03. Januar

Ottersheim 16:00-17:30 Erstkommunionkatechese der Erstkommunionkinder Ottersheim im Pfarrheim

Freitag, 07. Januar

Göllheim 19:00 Königliches Krippen-Konzert. Mit musikalischen Beiträgen von Petra Ochsner & Silke Schindler (Gesang) sowie Julia Nielsen (Orgel); Sebastian Osterroth (Trompete); Volker Günther (Trompete) und Severin Günther (Orgel).
Sowie Besinnliches und Szenisches von der Familiengruppe unserer Pfarrei.
Die drei Könige kommen auch!

Montag, 10. Januar

Ottersheim 16:00-17:30 Erstkommunionkatechese der Erstkommunionkinder Ottersheim im Pfarrheim
Göllheim 19:30 Pfarreiratssitzung im Nepomukhaus

Dienstag, 11. Januar

Göllheim 19:30 Gottesdienstleitertreffen

Donnerstag, 13. Januar

Göllheim 16:00 Erstkommunionkatechese der Erstkommunionkinder Göllheim im Nepomukhaus

Montag, 17. Januar

Ottersheim 16:00-17:30 Erstkommunionkatechese der Erstkommunionkinder Ottersheim im Pfarrheim
Ottersheim 17:30 Messdienerstunde der jüngeren Messdiener [Unser Jahr mit Gott - wann feiern wir was?] im Pfarrheim
Göllheim 19:00 Messdienerstunde der größeren Messdiener [Neujahrsanstoßen und Bibelarbeit zum Thema] im Jugendraum des Nepomukhauses
Göllheim 19:00 Buchvorstellung von Johannes Zang durch die Gemeindebücherei Göllheim (siehe Artikel)

Dienstag, 18. Januar

Göllheim 19:30 1. Vorbereitungstreffen für den
Erstkommuniongottesdienst im
Nepomukhaus

Donnerstag, 20. Januar

Göllheim 16:00 Erstkommunionkatechese der Erst-
kommunionkinder Göllheim im Nepomuk-
haus

Göllheim 17:00 Messdienerstunde der jüngeren Messdiener
[Unser Jahr mit Gott - wann feiern wir was?]
im Jugendraum des Nepomukhauses

Freitag, 21. Januar

Göllheim 18:00 Fortschreibung Pastorales Konzept
[Schwerpunkt: Planung des nächsten
Einkehrtages, Erstellung einer Ideenvorlage
für alle Ratsmitglieder und Gruppierungen
zur Erstellung des Visionsteils des
Konzeptes und Vorbereitung auf den
Einkehrtag]

Montag, 24. Januar

Ottersheim 16:00-17:30 Erstkommunionkatechese der Erst-
kommunionkinder Ottersheim im Pfarrheim

Göllheim 19:30 Vortragsabend kfd [Thema: Ökumene] im
Nepomukhaus

Dienstag, 25. Januar

Göllheim 20:00 Verwaltungsratssitzung im Nepomukhaus

Donnerstag, 27. Januar

Göllheim 16:00 Erstkommunionkatechese der Erst-
kommunionkinder Göllheim im Nepomuk-
haus

Samstag, 29. Januar

Göllheim 10:30 Leitungstreffen der Pfarrjugend im
Nepomukhaus

Göllheim 12:00 Messdienervollversammlung im
Nepomukhaus

Sonntag, 30. Januar

Ottersheim 16:00 Barcelona-Treffen im Pfarrheim

Montag, 31. Januar

Ottersheim 16:00-17:30 Erstkommunionkatechese der Erstkommunionkinder Ottersheim im Pfarrheim

Donnerstag, 03. Februar

Göllheim 16:00 Erstkommunionkatechese der Erstkommunionkinder Göllheim im Nepomukhaus

Informationen

Kontaktdaten:

Pfarrbüro Hl. Philipp der Einsiedler, Göllheim
Steigstraße 7
67307 Göllheim
Tel: 06351/5083
E-Mail: pfarramt.goellheim@bistum-speyer.de
Webseite: www.pfarrei-goellheim.de
Sprechstunde Pfarrer Metzinger: Dienstag und Donnerstag von 9 – 11 Uhr

Pfarrbüro Ottersheim
Hauptstraße 18
67308 Ottersheim
Tel: 06355/413
Sprechstunde Pfarrer Elsner: Montag von 9 – 11 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag: 14 – 16 Uhr
Dienstag: 9 – 12 und 16 – 18 Uhr
Mittwoch: 9 – 12 Uhr
Donnerstag: 9 – 12 Uhr
Freitag: 9 – 12 Uhr

Montag: 9 – 11.30 Uhr

Die Messstipendien kosten ab Januar 2022 für alle Gottesdienste 10 €.

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 2 Freitag, 29. Januar 2022.

Durch die Verschärfung der Coronabestimmungen durch das Land Rheinland-Pfalz behalten wir auch die von uns am 26. November 2021 getroffene Entscheidung zur 2G- & 3G-Regel vorerst bis zum 31. Januar bei.

Bitte beachten Sie daher auch weiterhin:

- **ALLE Werktagsgottesdienste finden nach der 3G-Regel statt. Dies sind in der Regel 8 Gottesdienste.**
- **Am Wochenende finden die Hl. Messen in Ottersheim stets nach der 3G-Regel statt.**

An diesen insgesamt 9 Gottesdiensten pro Woche können ALLE teilnehmen, Geimpfte, Genesene, sowie Ungeimpfte, wobei ungeimpfte Personen einen amtlichen und gültigen Test – nicht älter als 24 Stunden – vorweisen müssen. Die Maskenpflicht und das Abstandsgebot sind in diesen Gottesdiensten Pflicht.

- **An den Wochenenden finden die Gottesdienste in Göllheim, Weitersweiler und Zell nach der 2G-Regel statt. Dies sind stets 3 Gottesdienste.**

An diesen insgesamt 3 Gottesdiensten pro Woche können nur vollständig geimpfte Personen teilnehmen. Es besteht Maskenpflicht, aber KEIN Abstandsgebot.

Wir hoffen sehnlichst darauf, dass sich die Pandemiesituation ändert und wir hoffentlich bald ohne Beschränkungen wieder Gottesdienst feiern können und Veranstaltungen durchführen können.

Herzlich alles Liebe und Gute und Gottes Schutz, Beistand und Segen für das Neue Jahr 2022!

Liebe Schwestern und Brüder unserer Pfarrei und unserer 17 Dörfer!

Ein nicht einfaches Jahr liegt hinter uns – ein ungewisses vor uns.

Schwierig im vergangenen Jahr war nicht die Arbeit in der Seelsorge, sondern die immer wieder anders auftretenden Bestimmungen, Einschränkungen, dann wieder Lockerungen und dann doch wieder Begrenzungen durch die Corona-Pandemie.

Immer wieder mussten wir umdisponieren, Veranstaltungen absagen oder umgestalten.

Einfach sieht anders aus.

ABER!

Wir haben in diesem Jahr so viel trotz Corona auf die Wege gebracht, dass wir alle sehr stolz sein können!

Und das ist nur möglich durch die vielen Menschen, die sich in den 17 Dörfern engagieren.

Ich möchte nur einiges auszugsweise benennen dürfen:

Monat	Aktion	Anmerkung
Januar	Sternsingeraktion	In manchen Dörfern waren die Kinder unterwegs, in anderen wurden die Sternsingerbriefe verteilt. Alles in allem waren viele ehrenamtlichen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen engagiert die frohe Botschaft den Menschen nach Hause zu bringen.
Februar	Lichtmess, Blasiussegen, Aschermittwoch,	Wir haben einen Modus gefunden, der es zuließ unter Beachtung der Corona-Vorschriften diese besonderen Gottesdienste zu feiern und nicht ausfallen zu lassen.
März /April	Pastoralbesuch	Zwar konnte Herr Weihbischof wegen Corona nicht vor Ort kommen, aber der Video-Pastoralbesuch in Zusammenarbeit mit dem HTK-Göllheim war eine gelungene Sache!
	Kartage und Ostern	Trotz Einschränkungen und unter Beachtung aller Vorschriften konnten wir von Palmsonntag bis Ostermontag bis auf eine Ausnahme am Gründonnerstag alle Gottesdienste anbieten und feiern!
April	Hl. Erstkommunion	Auch wenn wir die Erstkommunionkinder in Kleingruppen aufteilen mussten – ausfallen lassen wollten wir diese besondere Feier im Leben eines Kindes auf keinen Fall. Und so hatten wir viel Freude bei den insgesamt drei Erstkommuniongottesdiensten.
Mai	Philippsfest	Im kleineren Rahmen aber nicht weniger feierlich und der Besuch im Golsenpark war großartig. Auch

Monat	Aktion	Anmerkung
		herzlichen Dank an Herrn Regens Magin, dass er trotz Corona bereit war unseren Festgottesdienst zu zelebrieren, die Festpredigt zu halten und die Kinder zu segnen.
Juni	Fronleichnam	Und wenn auch nicht als Prozession durch das Dorf: In Göllheim legten 18 Kinder und Jugendliche einen Blument Teppich von 40m ² vor der Kirche und mit der Sakramentsprozession in der Kirche und dem starken Besuch dieses Gottesdienstes ehrten wir gebührend den eucharistischen Leib des Herrn Jesus Christus.
	Seniorenwallfahrt	Omnibusse durften noch nicht fahren, aber mit drei Mietbussen hatten über 20 Seniorinnen und Senioren viel Freude beim Besuch des Hildegardiskloster, dem leckeren Mittagessen und der schönen geistlichen Wanderung durch die Weinberge.
	Tripsdrill	Die erste Woche, in der in Rheinland-Pfalz der Reisebusverkehr wieder aufgenommen werden durfte. Und mit fast 40 Jugendlichen waren wir einen ganzen Tag in Tripsdrill. Wohlgemerkt: Wir waren der einzige Bus an dem Tag, der den Park anfuhr.
Juli	Jugendkeller	Endspurt hieß es bei der Renovierung des Jugendkellers. Die Jugendlichen und viele Eltern und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bauten im Juni die Küche im Jugendkeller im Nepomukhaus ein. Die Schränke, Tische und Stühle kamen etwas später, aber nun war er fertig der Raum, in dem sich die Jugend gerne und oft trifft, Gruppenstunden hält, plant, berät, kocht, betet und Spaß hat.
	Parkfest	Und wenn auch im kleinen Stil, aber großartig war das Parkfest und der liebe Gott hatte mit der Kolping ein Einsehen und belohnte das Engagement der Kolpingfamilie und der Kolpingkapelle mit für das Parkfest untypisch schönem, herrlichem Wetter und einem grandiosen Besuch des Gottesdienstes und des Festes.
August	Torbogenfest	Im Ökumenischen Gottesdienst mit der Nepomukband haben wir gezeigt, dass wir uns in Göllheim von Corona nicht unterkriegen lassen. Klar war es im kleinen Stil, aber die Stimmung war besonders großartig und Besuch und Interesse sehr groß.
September	Einweihung Jugendraum	Mit einem gewagten und äußerst gelungenen Open-Air-Gottesdienst mit anschließendem Rollbratenessen feierte die Jugend zur Einweihung und Wiedereröffnung ihres renovierten Jugendraumes mit 92 Gästen einen Jugendgottesdienst zum Thema „Lasset die Kinder zu mir kommen“. Der liebe Gott

Monat	Aktion	Anmerkung
		schenkte uns eine wunderbare laue Spätsommernacht – ein Traum das Ganze!
	1.700 Jahre jüdisches Leben	Vieles wurde abgesagt, wir haben es unter strenger Einhaltung der Corona-Vorschriften gewagt und mit Herrn Prof. Torsten Laux und Herrn Volker Günther ein bewegendes Konzert mit Orgel und Trompete zu ausgewählten jüdischen Psalmen erleben dürfen. Mehr als 60 Gäste lauschten bewegt den Texten und den Klängen.
Oktober	Erntedank	Zum zweiten Mal durften wir weit über 100 Gottesdienstbesucher auf der Füllenweide willkommen heißen zum ökumenischen Erntedankgottesdienst. Die Teilnahme und Resonanz spornen uns an den ökumenischen Weg so weiterzugehen!
November	Pastorales Konzept	Fast alle Räte, Gruppen, verbände waren am 06. November zusammen, um das Pastorale Konzept weiterzuschreiben. Das erste Ergebnis an Visionen liest sich hervorragend und die Harmonie der Gemeinschaft an diesem Tag war ein lebendiges Zeugnis gelebten christlichen Glaubens.
	St. Martin	Wo es möglich war, konnten wir auch das St. Martins-Fest anbieten. Auch hier nur Dank vieler Ehrenamtlicher, die unter der Beachtung aller Vorschriften das kaum Mögliche möglich machten.
Dezember	Hirtengang	Auch den Hirtengang der Erstkommunionkinder konnten wir durchführen. Wohlüberlegt anhand der Corona-Vorschriften, aber doch einen schönen Weg durch unsere Altstadt konnten die Kinder gehen und dabei die Geschichte der Verkündigung der Geburt Jesu an die Hirten lebhaft miterleben. Viele Ehrenamtliche waren engagiert um diese wunderschöne Tradition anzubieten und zu pflegen.
	Geburt unseres Herrn Jesus Christus	Wir konnten alle Gottesdienste des Weihnachtsfestes anbieten, trotz Corona. Die verschärften Maßnahmen und die sehr unterschiedlichen Ansichten in der Bevölkerung ließen uns zur Entscheidung kommen sowohl 2G-Gottesdienste als auch 3G-Gottesdienste anzubieten. Die deutlich höhere Gottesdienstbesucherzahl im Vergleich zum Vorjahr gab uns diesbezüglich absolut Recht!
überdies	Kinderwortgottesdienste	Wir haben sie wieder eingeführt, die Gottesdienste für die Kinder in Göllheim im Nepomukhaus. Und sie werden sehr gerne von den jungen Familien angeboten.

Würden wir alles aufzählen, was wir im vergangenen Jahr auf die Beine gestellt haben, würden wir etliche Seiten füllen. Exemplarisch möge die **kleine** Auswahl zeigen, dass bei allem besorgten und vielleicht auch klagenden Rückblick wir all diese positiven Dinge, die unser Pfarrleben gestaltet haben, deutlicher und mehr in den Fokus rücken sollten. Vielerorts wurde einfach ganz viel abgesagt. Bei uns wurde ganz viel Leben ermöglicht.

Daher ein außerordentliches Dankeschön:

- Alle Unterstützung, Beratung, Hilfestellung, Hinweise, Mitarbeit, Zusammenarbeit, Engagement, Fleiß, Ideen, Vorschläge, Herzlichkeit durch die Räte und unsere Sekretärinnen im Pfarrbüro.
- Die Initiativen im musikalischen Bereich, wie Orgel, Nepomukband, die Schola und vieles mehr dafür sorgten, dass unserer Gottesdienste feierlich und ansprechend zu erleben waren.
- Allen Sakristaninnen, Lektoren, Kommunionhelfer, Messdienern, Jugendlichen, KatechetInnen, Reinigungskräften, Kolping, kfd, Caritas, Familiengruppe, Ehrenamtlichen, die tatkräftig mitgearbeitet haben, dass so viel möglich war im vergangenen Jahr 2022. Ganz viele Menschen haben sich unheimlich eingesetzt und engagiert, die Aktionen unterstützt, Kisten geschleppt, Krippen aufgebaut, Tannenbäume installiert und geschmückt, Technik zur Verfügung gestellt, Andachten gestaltet, mit den Kommunionkindern den Hirtengang, die Jugend- & Kinderkrippenfeier, Andachten der kfd und anderer Gruppierungen gestaltet, Konzerte organisiert, die Betstunden am Großen Gebet gestaltet, Gottesdienst Open Air im Gutshof und als Jugendgottesdienst auf dem Parkplatz des Nepomukhauses ermöglicht.
- Was uns alle besonders freuen darf: Im Vergleich zum Jahr 2020 verzeichnen wir einen starken Anstieg der Gottesdienstbesuche an Weihnachten. Waren 2020 über die Tage Hl. Abend, 1. und 2. Feiertag 598 Gottesdienstbesuche zu verzeichnen, waren es dieses Jahr 740. Dies ist eine Steigerung um 23,75%. Darauf dürfen wir alle stolz sein und uns alle darüber freuen.

Liebe Schwestern und Brüder!

Ohne Sie alle wäre das Jahr 2021 nicht so positiv und gut verlaufen, wie es verlaufen ist.

Mein Dank gebührt in besonderer Weise Ihnen allen und aus meinem ganzen Herzen heraus!

Vielen vielen herzlichen und lieben Dank und herzlich alles Liebe und Gute und Gottes Segen zum Neuen Jahr 2022, seien Sie von Gottes Liebe behütet und begleitet

Josef Metzinger

Statistik 2021

Taufen

26 Kinder wurden durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Simon Wolf, Nevio Gabriel Hoffmann, Noah Raphael Moser, Julian Babik, Luisa Schlosser, Hannah Luisa Thesen, Aurelia Eymann, Leno Bungartz, Adrielle und Arabelle Boborykin, Liv Sobott, Alexander Heppes, Felina Koltes, Klara Marie Kowolik, Cornelia Klis, Kira Natalia Kugel, Lore Marlene Henß, Oliver Klemm, Joshua Hois, Mats Hebich,

Alessia Auletta, Lisa Rombs, Lilli Trauth, Lennox Hoffmann, Levin Rombs, Jelle Stark

Erstkommunion

13 Kinder gingen zum Tisch des Herrn:

Lilith Altmayer-Kuntz, Fabienne Becker, Lea Vivien Beismann, Giulia Iacob, Johannes Kaufhold, Giuliana Linville, Vanessa Maier, Theresa Mayer, Lavinja und Jocelina Meta, David Sebralla, Fiona Würz, Marie Zewinger

Trauung

4 Paare haben im Sakrament der Ehe den Bund des Lebens gegründet:

Stefanie Trapp und Stefan Schlosser, Isabel Sabrina Schroth und Antonio Asaro, Ina Marie Metzger und Christoph Hartmüller

Verstorbene

37 Pfarrangehörige sind in die Ewigkeit heimgegangen:

Wilhelm Hans Fath; Heiderosmarie Baade, geb. Hanewald; Karl-Heinz Doetsch; Jürgen Janzen; Helmut Kade; Hans Rolf Knust; Robert Schindler; Elfriede Fröhlich, geb. Uhlmann; Alois Philipp Heinrich Frieß; Rita Maria Pfeiffer, geb. Reißberger; Joachim Emil Kapfelsberger; Ruth Maria Bertram, geb. Weil; Alfred Schreiber; Günther Philipp Rathgeber; Peter Johannes Zengerle; Ernst Peter Döngj; Artur Anton Preiß; Georgine Weber, geb. Lebkücher; Maria Theresia Nischwitz, geb. Schmitt; Clemens Josef Tillmann; Stefanie Denner, geb. Sarreither; Mathias Würtz; Irma Steinbrecher, geb. Hagenburger; Joachim Müller; Ingrid Marie Ehwald; Wilhelm Walter Kaufhold; Gertrud Elisabeth Monika Vollet, geb. Graw; Helmut Peter Johannes Janson; Monika Margarete Elisabeth Sprenger, Marianne Rauth, geb. Kaltenborn; Reginald Schirmbrand; Franz Schmid; Alfons Josef Hartelt; Erich Hubert Baumer; Bernd Euler; Gerold Egelhofer; Sophie Schlittenbauer

Eintritte

3 Personen sind der Gemeinschaft der Kirche wieder beigetreten

Austritte

32 Personen haben die Gemeinschaft der Kirche durch Austritt verlassen

Die Angabe der Namen sind deshalb nicht vollständig, weil uns nicht alle die Freigabe ihrer Daten erteilt haben (Beachtung des Datenschutzgesetzes)

Am 30.01.2022 feiert die kfd-Göllheim ihr 40-jähriges Bestehen um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst und anschließendem Umtrunk an der Kirche, wozu alle Pfarrangehörigen eingeladen sind. Wir würden uns sehr über ihr Dabeisein freuen.

*Hat Israel je an einer Fußball-WM-Endrunde teilgenommen?
Wie viele anerkannte Kirchenoberhäupter gibt es in diesem Land?
Welches palästinensische Familienunternehmen existiert seit dem Jahr 1300?
Wie lautet der häufigste männliche Vorname in Israel?
Welcher Palästinenser saß fast 400 Wochen in israelischer Haft, ohne je angeklagt zu werden?*

Auf all diese Fragen hat Johannes Zang, freier Journalist und Referent zum Thema „Heiliges Land/Nahostkonflikt“ Antworten parat.

Sein neues Buch „Erlebnisse im Heiligen Land“ bildet in 77 Texten den Reichtum des Heiligen Landes ab. Es benennt gleichwohl auch Verstörendes und Himmelschreiendes.

Johannes Zang, studierter

Musiktherapeut arbeitet als freier Referent und Journalist zum Thema Heiliges Land sowie als Pilgerführer. Zang **hat 60 Gruppen** auf Pilger-, Begegnungs- und politischen Studienreisen durch Israel, Palästina, Jordanien und im Sinai begleitet. Er, der auch Arabisch und Hebräisch spricht, wird gelegentlich zur politischen Lage in Israel und Palästina sowie zum Thema Christen im Heiligen Land von Radiosendern interviewt.

Am Montag, den 17. Januar 2022, 19.00 Uhr wird Johannes Zang seine Erlebnisse im Heiligen Land vorstellen **und dazu einige Bilder zeigen**.

Die Gemeindebücherei Göllheim lädt hierzu ins Nepomukaus der kath. Kirchengemeinde Göllheim, Steigstraße, ein.

Aufgrund der Corona-Lage gilt die 2-G-Regelung.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich – Tel. 06351/4909-88 oder per E-Mail: buecherei@vg-goellheim.de



Zeugen gesucht- Hirtengang der Kommunionkinder in Göllheim

Am Freitag vor dem vierten Adventssonntag trafen sich die Kommunionkinder, verkleidet als Hirten, auf dem Parkplatz am Nepomukhaus, um zum Stall von Bethlehem aufzubrechen. Das Thema in diesem Jahr hieß: „Zeugen gesucht!“ Die Hirten ließen sich nicht „zweimal bitten“ und machten sich mit dem Lied: Kommet ihr Hirten ... auf den Weg zur ersten Station.

Am Synagogenplatz trafen sie auf eine Hirtenfamilie, die gerade ihre Habseligkeiten packten, um sich ebenfalls nach Bethlehem aufzumachen. Auf die Frage nach ihrem Ziel antworteten sie: „Wir wollen Zeugen der Geburt Jesu werden. Bei der Nachtwache wurden die Schafe unruhig und ein heller Schein erschien am Himmel und strahlte auf unseren uralten Schafstall. Aus den Büchern der Propheten wissen wir, dass Gott uns den Messias schickt. Wir glauben, dass es heute geschehen ist.“

Sie forderten die Hirtenschar auf, sich ihnen anzuschließen. Gestützt auf ihre Hirtenstäbe und mit lautem Klingeln der Glöckchen erreichten sie an der Ecke Bauchgasse/Hauptstraße die nächste Hirtenfamilie. Welch eine Überraschung! Auf dem Boden lag auf Decken ausgebreitet alles, was die Familie zum Leben hatte. Die Hirtenmama berichtete:



„Ich bin noch total aufgeregt. Ich kann es immer noch nicht verstehen. Hat uns Gott wirklich so lieb? Am Himmel schauten wir ein helles Licht und leise hörten wir: Friede den Menschen auf Erden.“ Das Hirtenkind lud ein, mitzugehen und anzupacken, denn das Kind in der Krippe und seine Eltern sind arm und wir wollen mit ihnen teilen: eine Laterne, ein Hirtenstab, Fell für das Neugeborene, Brot und Wasser für Maria und Josef, ein Säckchen Heu für Ochs und Esel, ein Bündel Feuerholz für das wärmende Feuer und ein Säckchen mit Murmeln, damit alle Hirtenkinder miteinander spielen können. Die Schar der Hirten wurde immer größer und am Kerzenheimer Tor drangen schon von Weitem Freude und schwungvolle Musik entgegen.

Zwei junge Hirtenfrauen tanzten ausgelassen um ihre nächtliche Lagerstätte. Sie berichteten euphorisch von dem Großartigen, das heute Nacht geschehen war: Die Ankunft des Messias. „Hunderte von Jahren haben die Menschen schon auf die Ankunft gewartet und heute ist das Wunder geschehen. Jesus ist geboren. Wir hoffen, dass sich jetzt vieles verändert. Die Menschen sich versöhnen, miteinander teilen und einander lieben. Wir gehen mit euch zum Stall von Bethlehem.“ Weiter ging es die Weedgasse hinauf zum Kirchenvorplatz, wo auf alle ein wärmendes Feuer und eine kleine Stärkung wartete.

In der mit Kerzenlicht stimmungsvollen Kirche wurde die Hirtenschar von vielen Gläubigen und der Heiligen Familie erwartet. Maria freute sich über den Besuch der Hirten in dieser Nacht, ihre Wärme, Herzlichkeit und ihren Glauben. Josef sagte: „Ihr seid Zeugen dieser Heiligen Nacht. Erzählt, verkündet, jubelt und frohlockt über Jesu Geburt.“

Die Frohe Botschaft aus dem Evangelium, musikalische Beiträge und das Licht von Bethlehem stimmten auf Weihnachten ein. Die Botschaft Jesu wurde an diesem

Abend in die Tat umgesetzt. Der Caritas-Ausschuss hatte für alte, kranke, einsame Menschen unserer Kirchengemeinde ein kleines Geschenk und Weihnachtsgrüße vorbereitet. Die Überbringer*innen wurden ausgesandt mit den Worten: „Geht mit Liebe im Herzen, mit Freude im Gesicht. Geht und bringt Trost, gute Worte und Gottes Segen.“

Gemeinsam mit den Kommunionkindern segnete Pfarrer Metzinger alle, die an diesem Abend gekommen waren.

Wir danken allen, die zum Gelingen des Hirtengangs beigetragen haben:

Den Kommunionkindern, die als Hirten teilgenommen haben, den Familien Keller, Oberhausen und Schlosser, sowie Franziska Dittrich und Hanna Gelbert für die Gestaltung der Stationen. Für die wunderbare musikalische Begleitung: Roland Peters, Volker und Severin Günther und Anne Mattheis. Der Familiengruppe für das ansprechende Herrichten der Kirche sowie Silvia und Holger Boos für den Empfangsdienst und Traudel Ferber, Christa Fuhrmann und Claudia Maul für das Vortragen der Texte, Pfarrer Metzinger für den Segen. Den Frauen und Männern, die für die Caritas die Geschenke überbringen. Danke an alle, die gekommen waren. Ein besonderer Dank galt Roland Peters, der nach 22 Jahren als Leiter der Hirtenband verabschiedet wurde.

Birgit Baqué-Stuppy und Arno Stuppy



GESUND WERDEN –
GESUND BLEIBEN



Nie ist die frohe Botschaft, der Segen der Heiligen Nacht so wichtig wie in Zeiten der Unsicherheit und der Krise. Deshalb wollen wir diesen Segen zu allen Menschen guten Willens bringen: sicher, kontaktlos und ohne eine Gefährdung der Segensbringer oder -empfänger. Sie bekommen im nächsten Jahr eine Segenstüte mit Informationen, der Bitte um Unterstützung der Sternsinger-Hilfsprojekte und der Hinweis, wie gespendet werden kann: bar in der Kirche oder im Pfarramt.

Bei Fragen oder zusätzlichen Anmeldungen gibt es für jede Gemeinde Kontaktpersonen, die sie gerne ansprechen können:

Gemeinde Zell:

Fam. Berst	Untergasse 1b	Zell	Tel. 646
Fam. Ochßner	Kurpfalzstraße 2	Harxheim	Tel. 731
Fam. Seibert	Untergasse 6	Zell	Tel. 953686
Fam. Franke	Burgstraße 7	Einselfthum	Tel. 989997

Gemeinde Ottersheim:

Fam. Rathgeber	Biedesheimerstr. 1	Bubenheim	Tel. 955383
Fam. Lebkücher	Hintergasse 26	Bubenheim	Tel. 989996
Fam. Becker	Im Bangert 4	Biedesheim	Tel. 8638286
Fam. Klein	Friedhofsweg 5	Immesheim	Tel. 0152- 01718754
Monika Hornung	Römerstraße 4	Ottersheim	Tel. 1671
Fam. Boos	Hauptstraße 86 F	Albisheim	Tel. 953539

Gemeinde Weitersweiler

Elfi Burgey	Bergstraße 13	Weitersweiler	Tel. 1423
-------------	---------------	---------------	-----------

Gemeinde Göllheim

Thomas Wolf	Elsengasse 2	Lautersheim	Tel. 42617
Fam. Boos	Hauptstraße 86 F	Albisheim	Tel. 953539

Die Segenstüten werden in der ersten Januarwoche ausgeteilt.

Sie können sich auch gerne im Pfarrbüro melden unter der Telefonnummer 06351 – 5083 oder per Mail pfarramt.goellheim@bistum-speyer.de.